

ZWEITER VERHANDLUNGSTAG

Mittwoch, den 31. März 1954, 9 Uhr

Vorsitzender *Ebert*: Die Sitzung des zweiten Tages unserer Beratungen ist eröffnet. Bevor wir jetzt zur Diskussion über die gestern entgegengenommenen Berichte kommen, bitte ich, noch einige Mitteilungen machen zu dürfen.

Beim Parteitag ist ein Telegramm der Bergarbeiter des Wurmreviers eingegangen, das folgenden Wortlaut hat:

„An den IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin.

Die Unterzeichneten Bergarbeiter mehrerer Zechen des Kreises Aachen-Land grüßen den IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Namen aller friedliebenden Menschen unseres Industriegebietes. Wir wünschen den Delegierten des Parteitages viel Erfolg bei ihren Beratungen. Wir fühlen uns solidarisch mit euch in unserem gemeinsamen Kampf gegen Militarismus und Faschismus und für den Frieden, die Einheit und das Glück unseres deutschen Vaterlandes.

Mit Kampfesgrüßen ..“

Es folgen dann eine Reihe Unterschriften, von denen ich folgende verlesen möchte: Georg Große, Bezirkssekretär der IG Bergbau; Anton Off ermanns, 1. Ortsgruppen Vorsitzender der IG Bergbau; Paul Besser, Revisor der IG Bergbau; Werner Kühn, Jugendbeisitzer der IG Bergbau; Sebastian Keller, 2. Ortsgruppenvorsitzender der IG Bergbau und Betriebsrat der Zeche Anna 2; Jakob Becker, Betriebsrat der Zeche Anna 2; Georg Zimmermann, Betriebsrat der Zeche Anna 2; Josef Schröder, Funktionär der IG Bergbau und Betriebsrat der Zeche Anna 2; Matthias Göttinger, Betriebsrat der Kokerei Anna 2; Fritz Wirskowski, Jugendfunktionär der IG Bergbau und Betriebsrat der Zeche Anna 1; Hans Hans, Betriebsrat der Zeche Anna 1. (Lebhafter Beifall.)